

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 31

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die heitere Ferien-Idee: Sauna Hallenbad Tennis Curling Wandern

Hallenbad / Sauna im Hause

HOTEL ACKER WILDHAUS

Tel. 074/5911



Auch ein Teil der Eidgenossen ist heutzutage ganz verschossen in Konkurrenzen von Figuren — Ein Glück, dass **LEBEWOHL*** wir führen!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit dem druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose), und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fusssohle (Couvert). Packung Fr. 5.25, erhältlich in allen Apotheken u. Drogerien. Jetzt Lebewohl auch **flüssig**. **Neu: GEL + BALSAM**

Schweizer Berghilfe Zürich

Mit der Zeit gehen,



aktueller denn je!

«verlangen Sie unseren Einzahlungsschein»

Hans Moser Freut euch des Lebens!

96 Seiten broschiert Fr. 8.—

Kurort gestern — Kurort heute; welch ein Wandel in Ausstattung, Stil und Gestaltung, wie das eben für die Zeitspanne dieser hundert Jahre überhaupt kennzeichnend ist. Hans Moser bringt es augenfällig zum Ausdruck.

Damals wie heute mussten sich Erwartungen erfüllen, um das Gebotene auch wirklich zu geniessen. Darum versuchen wir Ferienstimmung zu schaffen, um Ferien in Stimmung zu verbringen. Das erste vermittelt Entspannung, Erholung, Feriengenuss. Und dazu will das kleine Werk anspornen. Darum: Freut euch des Lebens! (sonst ist vieles vergebens)

Hans Moser Herr Schüch lebt weiter

64 Seiten Fr. 9.80

Nebelspalter-Bücher

Verzell no eine!
Fritz Herdi sammelte diesmal Witze über Ausreden, Eisenbahn, Halswaschen, Polizei, Telefon usw. ... usw. ... 96 Seiten, Fr. 9.80

Diese Sammlung ist wiederum alphabetisch geordnet, wobei Jürg Furrer mit wenigen klaren Strichen das Erzählte gekonnt untermalt.

Zu Befehl, Korporal!
222 Witze vom und übers Schweizer Militär plus Kostproben aus der Soldatensprache, gesammelt von Fritz Herdi. Illustrationen J. Schedler 96 Seiten, Fr. 9.80

Mit viel Verständnis für das Ordnonanzkolorit hat Fritz Herdi gesammelt, und man hat fast den Eindruck, er habe es mit der Auswahl nicht leicht gehabt angesichts der vorhandenen Fülle. Besonders interessant ist der Mittelteil, der eine Zusammenstellung unzähliger Soldatenausdrücke enthält.

Polizeischtund, mini Herre!

Weitere 333 Witze von Beizli und Bierschaum über Biftegg und Bordeaux bis Brötli und Barmaid, gesammelt von Fritz Herdi. Illustrationen von Jürg Furrer 96 Seiten, Fr. 9.80

Herdis Thema umfasst den Gang zur Beiz bis zur Heimkehr und zum Empfang durch die Gattin. Herdi klammert den Alkohol und seine Witz-igen Folgen nicht aus.

Wänns chlöpft, no en Meter!

Zum Thema Auto weitere Witze, Anekdoten, Aussprüche und volkstümliche Ausdrücke, gesammelt von Fritz Herdi. 112 Seiten, Fr. 9.80

Fritz Herdi, erfolgreicher Sammler von Witzen und Sprachblüten mancher Art, schuf ein heiteres Taschenbuch über des Schweizers liebstes Kind: das Auto.

Albert Ehrismann Später, Äonen später
Gedichte 88 Seiten, Fr. 11.50

Weite Bezirke des Raumes und der Zeit durchmisst Albert Ehrismann in seinen neuen Gedichten und bleibt doch in allem, was er sagt, dem Menschen und der Erde nah.

Bei Ihrem Buchhändler

Drei neue Nebi-Bücher

Friedrich-Wilhelm Schlomann
Lachen verboten, Genosse!

1001 Flüsterwitze aus dem roten Paradies



Nebelspalter

Friedrich-Wilhelm Schlomann
Lachen verboten, Genosse!

1001 Flüsterwitze aus dem roten Paradies
224 Seiten, mit Karikaturen aus der Untergrund-Literatur, Fr. 19.80

Die bisher grösste und zugleich erste umfassende Sammlung dieser Art aus sämtlichen kommunistisch regierten Ländern. Sie beruht auf Interviews mit westlichen Reisenden und insbesondere mit Hunderten von Flüchtlingen und Touristen aus dem Ostblock.



Hans A. Jenny
Menschen, Tiere, Sensationen

Ein nostalgisches Panopticum fantastischer Attraktionen
128 Seiten, reich illustriert, Fr. 28.—

Der Leser und Betrachter soll all diese Wundermenschen und Wundertiere so nachempfinden können, wie sie damals dem Publikum präsentiert wurden: Als Kuriositäten aus der Raritätentruhe, als Kontraste zum Alltag der Welt von Zirkus und Variété.

Sehr geehrtes Steueramt!



Fritz Herdi sammelte Witze und Pointen, Anekdoten und Stillblüten sowie Kuriosa rund um Steuern, Steuerzahler und Steueramt.

Nebelspalter

Fritz Herdi
Sehr geehrtes Steueramt!

Eine Sammlung von Witzen und Pointen, rund um Steuern, Steuerzahler und Steueramt.
112 Seiten, illustriert, Fr. 9.80

Leseprobe: Ein verärgerter Vorgeladener nach ausgiebiger Diskussion mit dem Steuerkommissär: «Nehmen Sie doch Vernunft an!» Darauf der Finanzbeamte: «Tut mir leid, ich bin Beamter und darf grundsätzlich nichts annehmen!»

Lassen Sie sich diese Bücher von Ihrem Buchhändler zeigen!